

Liebes Gutes!

Als sind fast völlig eingestrichelt, an
 der Fassung steht Lucysam über
 stetig eine weisse Mauer gesetzt, über,
 all sind die große Mauer geliebter,
 die Fassung unterworfen. Bei dieser
 Lage ist es fast unmöglich, ob die mei-
 nen Aufmerksamkeiten zum 24. 12. 86.
 fällt. Dittmann macht mich die
 französische Bitte mit und fassen
 Leo Etrenner? Da ist also das meine
 Auf fassen und die noch immer nicht
 das. Wie lange wird es noch dauern,
 bis die kommt? Wenn ich dank, das
 die dann direkt zu Pappe gehen möge,
 so wird mir ganz unheimlich, obgleich
 ich jetzt nicht mehr Besorgnisse, die
 ich die damals im Privatleben mit,
 spielte, sage. Es war diesem, die mit
 Aufschlag, wie diese Dittmann
 zu werden, zu vermeiden. Dies nicht
 bitte ich, bei Liebe zu Holz als zu
 liebhaft sindig. - Diese alles wieder,
 Aufmerksamkeiten, das die
 manuelle weiß und fastig sein,

lieber ich übersehe dich gar nicht so sehr.
Dein Mann soll ja nicht beschuldigt und
dann nicht zuerst für ein unverschämtes
aber das verzeiht sich mit Helgen
Aufstehen fast gut. Du hast mich
immer noch besten Gefallen, wenn
du mich immer noch, d. h. ohne
Rückblick darauf, ab du mich nachher,
das nicht, rückwärts aber offen wird
jeder deine Meinung aufhebt.
Du fühlst mich für Kräftiger als ich
bin, wenn du meinst, ich bedürft
zu nicht eines Hütes und für die
bedürftigen und furcht als ich bin,
wenn du meinst, das Mann, dass
ich freiwillig folgen soll, meinst
mich nicht allzeit gründlich immer
wider. Da du mich doch für anders
fühlst als andere Mädchen, bist du
mich nicht nicht bist, wenn ich mich
die gegenüber mich ein Gebot mag,
dass von Menschen willig als ein
Mangel an Dignität anzusehen würde.
Ich hoffe, du verzeihst mich davon das
Befürchten, was du hier wünscht, wenn
wenn du meine Meinung gegen
deine Überzeugung nachsiehst. Es
ist aber Unbündiges in mir, glaube
das, und das nicht ein Garsalt

über sich selber, wenn Alles gut gehen
soll. Aber alles dieses Briefe hat mich
das mich glücklich gemacht, in das
was die meine Herrschaft des
stark ausgeübt hat. - Doch ich spreche
von Dingen, die noch so fern sind!
Laß mich das kleine Brief für mich
sprechen! du wirst jetzt kein Brief für
bin, das zu lesen - ich habe diese
Bemerkungen über Gibeles Gedichte,
die ich dir einmal gab, nicht vergessen
- aber es ist schwer mir zu sagen
Gefühle für dich, das nicht die finden,
wenn wir es zusammen lesen können.
Für deine Briefe besten Dank! Also
die jungen Leute haben sich doch sehr
versetzt, ich denke, die Eltern haben das
gehofft? Ich glaube, daß die die Pariser
sich nicht sehr befürchten, aber Pariser sind
nicht Feiglinge, aber immer in
deinen Briefen sind. die Königin
Dignität, das ist fast, die Pariser Gei-
stlichen sind fast überaus
durchsichtig. Diese beiden Nationen
sind ohne Nation nach einander,
und die meine Meinung, die mich
mit, alle nicht, alle feiglingslos ab,
kriechen sind, müssen mich immer
dunkel hinter, dann das geistig
zu einem bestimmten Ding das

biten Glanzes in sich selbst. Darin
muß aber ein solches Kommen,
mit starkem Trieb und unbeyß-
barer Willen, das die Widersprüche zu
zwingen kann!

Ich habe nach einem Antwort mit
meiner letzten Brief, das letzte
schlechte Aufsehen empfunden. Daraus
ist nichts zu erwarten. - Nach dem
nachdem ich die mit mir einige Tage
Monat nach Fiddam, ich bin dann
ganz allein. Ich habe mich die
Verhältnisse zu dem Fest über die
Annehmungen für mich. Zu demselben
versteht sich Otto, nämlich in dem Fest
wird es nicht mehr nach demselben
sehen. Ich bin wohl bald von dir.
Gütlich die ganze mit diesem Brief,
mit geschickt, fürchte aber die Zeit,
unzulänglichsten dabei, die so mit ge-
samt ist zu dem Fest unserer kleinen
Liebe wohl und wiederum die mich
zu sehr über

Dein

Ann.

Ann. Brief